



PRESSEMITTEILUNG

2050 IST ZU SPÄT – EXTINCTION REBELLION PROTESTIERT VOR DEM GÖTTINGER RATHAUS FÜR SCHUTZ DER LEBENSGRUNDLAGEN

Göttingen, 27.10.2020. Vor dem Neuen Rathaus in Göttingen protestierten am Dienstag rund 70 Bürger:innen auf einer von Extinction Rebellion (XR) Göttingen organisierten Kundgebung für einen wirksamen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Anlass war ursprünglich eine Sitzung des Göttinger Umweltausschusses, die aber kurzfristig vertagt werden musste.

„Seit über 30 Jahren werden wirksame Klimapolitik und der Schutz der Artenvielfalt nun schon immer weiter aufgeschoben, leider auch in Göttingen. Dabei ist die Faktenlage eindeutig. Das Zaudern der Politik fängt heute schon an, sich zu rächen.“, erklärt die Studentin Vanessa Bokelmann ihre Teilnahme an dem Protest. „Nettes Nachfragen wird von der Politik einfach ignoriert. Deshalb werden wir weiter Druck aufbauen und uns nicht mit leeren Versprechen abspesen lassen.“, so Bokelmann weiter.

Die bisherige Klimapolitik der Stadt Göttingen ist krachend gescheitert. So ist der CO₂-Ausstoß seit 2014 nicht weiter gesunken, und der Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch beträgt magere 7 %. Damit nicht genug, entspricht auch das Ziel „Klimaneutralität 2050“ nicht dem Stand der Wissenschaft: Für eine 50 %-Chance auf Einhaltung des 1,5 Grad Ziels müsste ganz Deutschland, und damit auch Göttingen, im Jahr 2035 klimaneutral sein, für eine 66 %-Chance sogar schon 2026. „Der neue Klimaplan der Stadt muss jetzt der entscheidende Schritt werden, um Notfallmaßnahmen zur raschen Transformation der Stadt einzuleiten. In der heutigen Zeit reichen kleine Fortschritte nicht mehr aus.“, erläutert die Ärztin Merle Michaelsen.

Auf der Kundgebung vertreten war auch die kürzlich gegründete Initiative „Göttingen Zero“, die dem Stadtrat eine ausformulierte Beschlussvorlage zur Gestaltung einer realistischeren Klimapolitik überreichen will. Vorbild ist ein erfolgreiches Projekt aus Münster. Göttingen Zero ist eine Ortsgruppe der bundesweit Aktiven Organisation „German Zero“.

Hintergrund

- (21.10.2020) Offener Brief an den Oberbürgermeister und die Fraktionen des Stadtrats im Vorfeld der Kundgebung: [Äußern Sie sich zum Klimanotfall – 2050 ist zu spät](#)
- (Juli 2020) Stellungnahme zur Bilanz des „Masterplan 100 % Klimaschutz“: [Dem Notfall ins Auge blicken](#)

KONTAKT

goettingen@extinctionrebellion.de

Extinction Rebellion ist eine globale, dezentrale Bewegung, die mit friedlichem zivilem Ungehorsam auf die Bewältigung der Klimakatastrophe hinwirkt.

Weltweit vertritt die Bewegung drei Forderungen: 1) Anerkennung des Klimanotfalls, 2) Sofortiges Handeln für Klimaneutralität im Jahr 2025, 3) Demokratische Ausgestaltung der notwendigen Maßnahmen über repräsentative Bürger:innenräte. Mehr unter www.extinctionrebellion.de